

COOL-Bildungsreise 2024 in die Bodenseeregion

18. - 20. März 2024

Alle zwei Jahre organisiert das COOL-Impulszentrum für die COOL-Multiplikator:innen eine Bildungsreise ins Ausland, um neue Konzepte, innovative Schulstandorte und Bildungssysteme kennenzulernen, daraus zu lernen und COOL weiterzuentwickeln.

Vom 18. bis 20. März 2024 besuchten 23 COOL-Multiplikator:innen sowie Mitglieder des COOL-Impulszentrums die *Häuser des Lernens* in der Schweiz und die *Schule am See* in Hard.

Unter dem Dach der „SBW Haus des Lernens AG“ werden sechs *Häuser des Lernens* als Privatschulen, die seit 1980 innovative Bildungsprogramme anbieten, geführt. Die *Schule am See* in Hard in Vorarlberg ist eine Volks- und Mittelschule mit Mehrstufenklassen, sie ist Gewinnerin des Staatspreis Innovative Schulen 2020/21, Österreich.

Tag 1: SBW Neue Medien und Brückenangebot in Romanshorn

Adresse: Hafenstrasse 46, CH-8590 Romanshorn

Kontakt: Christoph Bornhauser: C.Bornhauser@sbw.edu / www.sbw.edu

Der erste Standort war das SBW Neue Medien in Romanshorn, ein Kompetenzzentrum für selbstständiges Lernen und Berufsbildung, das MediamatikerInnen ausbildet und umfassende Dienstleistungen in den Bereichen ICT (Information und Kommunikationstechnologie) und neue Medien anbietet. Hier wird auch vom



Kanton Oberthurgau ein Brückenangebot finanziert. Seit 2007 haben über 1500 Jugendliche dieses Angebot erfolgreich absolviert. Das Hauptziel ist es, die

Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in die Berufs- oder Arbeitswelt zu begleiten. Dabei steht das Finden einer geeigneten Anschlusslösung oder Lehrstelle im Mittelpunkt. Die Jugendlichen werden von einem persönlichen Coach unterstützt, der die Persönlichkeitsentwicklung fördert und selbstverantwortliches Handeln begleitet und unterstützt. Durch die Zusammenarbeit mit Gewerbe, Handel und Industrie erhalten die Jugendlichen die Gelegenheit, einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen.

Tag 2: SBW Talent-Campus in Kreuzlingen

Adresse: Seestrasse 7, CH-8280 Kreuzlingen



Am SBW-Talent-Campus Bodensee in Kreuzlingen lag der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Talenten in Sport, Kunst, Sprachen unterstützt durch Coaching und persönlicher Betreuung. Die Architektur des Campus spiegelte das innovative pädagogische Konzept wider, das darauf abzielt, weniger Wissen zu vermitteln und stattdessen die

Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen zu fördern. Besonders beeindruckend war die Art und Weise, wie die Lernbegleiter auf Augenhöhe mit den Lernpartner:innen agierten.

Die *Häuser des Lernens* haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen dabei zu unterstützen, ihre eigenen Träume und Potenziale zu erkennen und zu entwickeln, um zu Persönlichkeiten heranzuwachsen, die die Zukunft aktiv mitgestalten. Sie begleiten Werdegänge von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit passgenauen Lösungen von Kindergarten bis Berufsausbildung.

Christoph Bornhauser, der das *SBW Haus des Lernens* und den *Talent-Campus Bodensee* über 40 Jahre lang vorangetrieben hat, stand uns als Botschafter der

Schule und leidenschaftlicher Pädagoge zur Verfügung. Wir wurden von Jugendlichen durch die Räumlichkeiten geführt und erhielten Einblicke in das Konzept, das Respekt, Wertschätzung, autonomes Lernen und gestaltete Umgebung umfasst. Außerdem gewährte uns Herr Bornhauser mit seiner Expertise als Neurobiologe mit einem Vortrag zum Thema *Künstliche Intelligenz* neue Einsichten.

Tag 3: Schule am See, Hard, Österreich

Adresse: Seestrasse 58, 6971 Hard

Kontakt: Ulla Riedmann: direktion-ms@schuleamsee.at

Am dritten Tag besuchten wir die Schule am See, die mit dem Staatspreis "Innovative Schulen" ausgezeichnet wurde. Die gemeinsam geführte Volks- und Mittelschule überzeugte auch uns. Es war beeindruckend zu sehen, dass auch eine staatlich geführte Schule ähnliche Prinzipien erfolgreich umsetzen kann.



Die Einrichtung freier Lernphasen in Lernbüros bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, individuell und kompetenzorientiert Aufgaben zu lösen und dabei je nach Bedürfnis unterstützt zu werden. Lernentwicklungsberichte und -gespräche ergänzen das klassische Kind-Eltern-Gespräch. Jeweils drei Mehrstufenklassen (1.-3., 4.-6., 7.-8. Schulstufe) sind in Lerngruppen organisiert, in denen die Lehrpersonen intensiv zusammenarbeiten, um die Lernprozesse der Kinder zu initiieren und zu begleiten.

Dieses Modell wäre es wert, in ganz Österreich realisiert zu werden. Es fokussiert stark auf die Individualität der Kinder und ihre Talente, bietet viel Freiraum zur Entwicklung derer, eingebettet in den Erwerb von Grundkompetenzen (Lehrplan) und erfährt darüber hinaus eine starke Unterstützung durch Coaching und Lernentwicklungsberichte.

Wir nehmen wertvolle Impulse und neue Ideen für unsere Arbeit an den Schulstandorten und für die Fort- und Weiterbildung mit. Unsere Erfahrungen und Erkenntnisse werden wir im Rahmen unseres Programms multiplizieren und Transferprojekte in unsere Schulen initiieren. Mit diesem Schritt soll die Unterrichts- und Schulentwicklung mit COOL vorgetrieben werden, um die Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Kooperation unserer Schüler:innen bestmöglich zu fördern und sie mit den wichtigen „Future Skills“ für ihr Leben auszustatten.

COOL-Webinar Bildungsreise Bodenseeregion 2024

Für diejenigen, die nicht an der Bildungsreise teilnehmen konnten, organisierten wir ein Webinar, das eingeleitet von einer Key Note von Christoph Bornhauser „Struktur und Kultur, zwei siamesische Zwillinge in der Schule“ den Auftakt zu einem nochmaligen Einblick in die Learnings der Bildungsreise gab.

Danach präsentierten Teilnehmer:innen, ihre persönlichen Eindrücke.



Link zum Webinar:

<https://www.youtube.com/watch?v=5TTThNVg6UE>

COOL-Multiplikator:innentagung vom 14. bis 16. 10. 2024 in Imst

Die nächste COOL-Multiplikator:innentagung an der BHAK/S Imst wird sich unter anderem mit den aus der Bildungsreise gewonnen Erkenntnissen auseinandersetzen und den Schul- und Unterrichtsentwicklungsansatz COOL sowie die Umsetzung in der Schulpraxis weiterentwickeln.

Nähere Informationen:

Dora Huber, dora.huber@cooltrainers.at

Martina Piok, martina.piok@cooltrainers.at